

VolleyKids4Clubs (Saison 2016/17)

Ein Konzept zur Gewinnung interessierter Schulkinder für die WVV-Vereine

Um Nachwuchs für den Volleyballsport zu gewinnen, sind Kooperationen zwischen Schule und Verein notwendig und sinnvoll. Der Einsatz eines Vereins kann im Ganztags- oder im außerunterrichtlichen Schulsport erfolgen. Meist findet eine regelmäßige AG, unter der Leitung eines Vereinstrainers statt.

Der WVV möchte den Vereinen und Volleyballabteilungen weitere Möglichkeiten aufzeigen, um eine Kooperation mit einer Schule einzugehen, die Sportart Volleyball in Schulen vorzustellen und vor allem: interessierte Kinder für den Verein und das Vereinstraining gewinnen!

Dafür stellt der WVV Material und personelle Unterstützung zur Verfügung.

Die Möglichkeiten, wie ein Verein mit einer Schule kooperieren kann, sind vielfältig und reichen von der Organisation eines Spielenachmittags, über die Einrichtung einer regelmäßigen AG und die Teilnahme am „Sportkarussell“. Auch die Finanzierung einer regelmäßigen AG ist beispielsweise über die Implementierung eines „Mitgliedschaftsmodells“ im Ganztags möglich. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Im Folgenden werden die **Möglichkeiten** vorgestellt, wie ein **Volleyballverein** (oder eine -abteilung) im Nachwuchsförderprogramm „VolleyKids4Clubs“ **mit einer Schule kooperieren kann**.

Schnuppervolleyball

Verein und WVV übernehmen den Sportunterricht! Schnuppervolleyball ist eine gute Möglichkeit, Grundschulern die Sportart Volleyball vorzustellen und den Lehrerinnen und Lehrern zu demonstrieren, wie man Volleyball in der Grundschule unterrichten könnte. Außerdem kann Schnuppervolleyball zur Vorbereitung auf die Grundschul-Kreismeisterschaft genutzt werden.

Weitere Infos zum Schnuppervolleyball

Über Schulwettkämpfe zum Ligabetrieb im Verein

Grundschulturniere

Motivierend für Kinder ist ein Trainingsziel. Wer z. B. eine Volleyball-AG besucht, freut sich auf ein Volleyballturnier oder anderes Event am Ende des Schuljahres.

Der WVV organisierte im Schuljahr 2015/16 erstmalig einige schulübergreifenden Grundschulturniere, die von Lehrern und Kinder als sehr positives Erlebnis empfunden wurde. Natürlich wurde mit vereinfachten Regeln 2 gegen 2 gespielt.

Wie wird eine Schulmannschaft gebildet und was hat der Verein davon?

Eine Schulmannschaft in der Grundschule besteht aus 3 bis 6 Spieler/innen. Das Training in der Schule kann über die Einrichtung einer Volleyball-AG erfolgen. Da die Kreismeisterschaft der Grundschulen Schulveranstaltungen sind, ist es wichtig, die Schule (Schulleitung und verantwortliche/r Lehrer/in) bei dem Vorhaben im Boot zu haben.

Zum Kooperationsvertrag VolleyKids4Clubs

Jeder WVV-Verein, der als Kooperationspartner mit einer bisher noch nicht geförderten Grundschule (keine Teilnahme an volley@school, keine Juniorpartnerschule, keine TS/TF-Mittel) an einer Kreismeisterschaft der Grundschulen teilnimmt, erhält eine Unterstützungsprämie von 100,00€. Die

teilnehmende Schule erhält 3 leichte Volleybälle zur Nutzung im Sportunterricht. Der Ausrichter (Schule oder Verein) erhält zusätzlich 5 weitere leichte Volleybälle und kann das Turnier mit Verpflegung und/oder kleinen Preisen ausstatten (50€ können über den WVV nach Beleg erstattet werden). Voraussetzung ist, dass der Kooperationsvertrag VolleyKids4Clubs eingereicht wurde. Pro Verein sind maximal 2 neue Kooperationen möglich.

Geplant ist im Schuljahr 2016/2017 den WVV-Grundschul-Cup, als Landesfinale der Grundschulen, auszuspielen. Der Cup entspricht der WK V bei JtFO und dem Spielbetrieb der U12 beim WVV.

Zu den Spielregeln WK V

Während der Vorbereitung der Kinder auf die Kreismeisterschaft der Grundschulen, sollten diese zum Vereinstraining eingeladen werden. Nachdem die Kreismeisterschaft gespielt wurde, steht bei Bedarf ein WVV-Mitarbeiter zur Verfügung, der die ersten Trainingseinheiten mit „den neuen“ begleitet. Ziel ist, diese Kinder für den Verein und Volleyball zu begeistern. Falls der Verein in der darauffolgenden Saison mindestens 6 Kinder der Kooperationsschule im WVV-U12-Spielbetrieb meldet und teilnimmt, erhält er eine weitere Prämie von 100,00€.

Turniere an weiterführenden Schulen

Für weiterführende Schulen (Jahrgangsstufen 5 und 6) wurde ebenfalls ein WVV-Schulwettkampf initiiert. Auch hier besteht ein Team aus 3 bis 6 Spieler/innen, gespielt wird 3 gegen 3. Der Wettkampf entspricht der WK IV bei JtFO und dem Spielbetrieb der U13 beim WVV.

Zu den Spielregeln WK IV

Erstmalig im Schuljahr 2015/16 wurde in jedem Bezirk ein Bezirksfinale der Jahrgänge 2003 bis 2006 ausgespielt. Die jeweiligen Turniersieger qualifizieren sich für das Landesfinale. Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale WK IV (Organisation: Deutsche Volleyball-Jugend).

Weitere Kooperationsmöglichkeiten Schule – Verein

Eine langfristige Kooperation zwischen Schule und Verein bietet für beide Seiten Vorteile. Der WVV zeichnet seit 2011 Schulen aus, als

Juniorpartnerschule bei Grundschulen
Partnerschule bei weiterführenden Schule

Welche Bedingungen von Schule und Verein erfüllt werden müssen und wer außerdem beteiligt ist, kann [hier](#) nachgelesen werden.

Zusatzmodul Volleyball nach der Sporthelfer- und Gruppenhelfer-Ausbildung

Für Jugendliche, die in der Schule zu Sporthelfern oder im Stadt- oder Kreissportbund zum Gruppenhelfer ausgebildet wurden, bietet der Verband ein Zusatzmodul Volleyball an. Damit können die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Übungsleitern volleyballspezifische Sportangebote für Kinder oder Gleichaltrige im Sportverein oder in der Schule besser gestalten. Weitere Informationen erteilt die WVV-Geschäftsstelle.

Lehrerfortbildung

Die Lehrerfortbildungen werden noch immer häufig von Lehrer/innen der Grundschulen und weiterführenden Schulen besucht.

Die Fortbildungen (Primarstufe, Sek I/II, Beachvolleyball) werden z.B. über die Bezirksregierungen ausgeschrieben, als lokale Lehrerfortbildung angeboten oder durch Schule und Verein organisiert. Vereinstrainer/innen, die im Anfängervolleyball arbeiten, können auch teilnehmen!

Voraussetzung: Der Ausrichter stellt eine Halle und mind. 12 Teilnehmer

Die Teilnahme ist kostenlos. Der WVV stellt erfahrene Referenten und das Material zur Verfügung. Jeder Teilnehmer erhält außerdem die **Handreichung „Volleyball im Schulsport“**.

Material

Der WVV bietet eine umfangreiche Videosammlung mit viel Material für den Sportunterricht und das Vereinstraining. Zum **Internetportal „Volleyball im Schulsport“**

Außerdem erscheinen regelmäßig **Tipps und Tricks** zu Volleyball im Schulsport im **Lehrernewsletter**.

Die Handreichung „Volleyball im Schulsport“ enthält drei Unterrichtsvorhaben und kann für 8,00€ (zzgl. 1,45€ Porto) über die WVV-Geschäftsstelle per Email bestellt werden. info@wvv-volleyball.de

Weitere Informationen auf der **Homepage des WVV** oder telefonisch:

WVV-Geschäftsstelle

Stefanie Abraham

0231-5861717

s.abraham@wvv-volleyball.de